

**Wiederaufnahme eines eingeschränkten Regelbetriebs
ab Montag, 15. März 2021**

10. März 2021

Liebe Eltern,

wie ich Sie schon Anfang der Woche per E-Mail informiert habe, hat das Kultusministerium **ab nächsten Montag die Wiederaufnahme eines eingeschränkten Regelbetriebs für die Klassenstufen 1-6** vorgesehen. Gleichzeitig sollen die Schüler*innen der **Jahrgangsstufen 7 / 8 und die LG 9.2 im Fernlernen** unterrichtet werden. Die Prüfungsklassen haben ihren eigenen Präsenzplan und stecken schon mitten im Prüfungsmodus. Darüber hinaus sollen wir **für die Jahrgangsstufe 7 eine Notbetreuung** aufrechterhalten. So die Vorgaben, die zunächst einmal knappe 2 ½ Wochen bis zu den Osterferien gelten werden. Was danach kommt, müssen wir abwarten.

Sie können sich vorstellen, dass wir aufgrund der differenzierten, besonderen Vorgaben nicht einfach zum normalen Stundenplan übergehen können. Zudem haben wir Ausfälle im Kollegium z.B. durch Quarantäne, Elternzeit und Prüfungseinsatz zu verkraften.

Wir haben in unsere Planung die Ressourcen hineingesteckt, die vorhanden sind. Unsere Grundschüler werden annähernd die Anzahl an Unterrichtsstunden haben, die durch die Kontingenzstundentafel vorgesehen sind. Die **Jahrgangsstufen 5 und 6** werden unterrichtlich so versorgt, dass sie zusätzlich **zum üblichen Unterricht am Vormittag an zwei Nachmittagen in der Woche an der Schule** sein werden. Sportunterricht ist derzeit nicht erlaubt. Die Jahrgänge 7, 8 und die Lerngruppe 9.2 verbleiben im Fernlernen. Auch hier werden die bisherigen Stundenpläne aufgrund der Neuplanung ein paar Änderungen erfahren. In der Mittagspause werden nicht so viele Schüler*innen an der Schule sein, dass es sich lohnt, die **Mensa** voll in Betrieb gehen zu lassen. In den beiden Pausen am Vormittag werden die Schüler allerdings über den **Kiosk** Speisen und Getränke einkaufen können.

Was die Einhaltung von Abständen der Schüler untereinander im Unterricht angeht, so herrscht zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Landesregierung noch etwas Uneinigkeit. Wir werden dafür sorgen, dass die Lerngruppen der **Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils ein Lernatelier** zur Verfügung haben werden. Dort ist es möglich, die notwendigen Abstände einzuhalten. Auch in den Pausen werden wir die Lerngruppen voneinander getrennt halten. Die **Maskenpflicht** besteht für die Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5 auch weiterhin – in der Schule wie auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Nach wie vor besteht für die Schülerinnen und Schüler keine Präsenzpflcht, d.h. die Eltern können wie bisher darüber entscheiden, ob die Schulpflicht in der Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird.

Mit dieser erneuten Änderung treten wir wieder einmal in eine neue Phase der pandemiebedingten Schul- und Unterrichtsorganisation. Das Ganze ist planerisch nicht ganz ohne. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang v.a. bei meinem Stellvertreter Bernd Schürle und bei Dirk Paukner für die unermüdliche Bereitschaft danken, wieder einmal neu zu denken und zu planen. Mein Dank gilt auch unserem Kollegium, „unseren“ Kindern und selbstverständlich auch Ihnen für die bisher gezeigte Duldsamkeit und Flexibilität.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute, ich grüße Sie herzlich!



Matthias Fuchs, Schulleiter